



Am 9. und 10. November 2023 in Hamburg

Digitalisierung in der Sozialversicherung

Tagung des Sozialrechtsverbundes Norddeutschland e. V. zusammen mit der Techniker Krankenkasse

Dass die Digitalisierung alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens betrifft, ist längst kein Novum mehr. Die Thematik fordert allerdings aufgrund ihrer Schnelllebigkeit immer wieder aufs Neue zu einer kritischen Auseinandersetzung heraus.

Dieser Herausforderung nimmt sich die Tagung an und richtet ihr Schlaglicht auf die einzelnen Zweige der Sozialversicherung. Es erfolgt zunächst eine Bestandsaufnahme zur derzeitigen Nutzung digitaler Anwendungen in den einzelnen Versicherungszweigen. Zudem findet eine kritische Reflexion der bisherigen Verwendung digitaler Anwendungen statt. Die sozialversicherungsrechtlichen Erwägungen werden durch eine ethische Perspektive angereichert. Ferner soll auch ein vergleichender Blick in das benachbarte Estland geworfen werden, um Anregungen für Reformen der einzelnen Sozialversicherungszweige zu bekommen.

Im Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis, einschließlich der Sozialgerichtsbarkeit, verspricht diese Tagung wichtige Erkenntnisse zu Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialversicherung. Zugleich soll der Austausch richtungsweisende Impulse für notwendige Reformen in diesem Bereich liefern.

Dazu laden wir Sie herzlich ein!



Donnerstag, 9. November 2023

9:00 bis 9:30 Uhr

Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

9:30 bis 9:45 Uhr

Begrüßung durch die Veranstalter

Christoph Bögemann, Techniker Krankenkasse und Sprecher des Sozialrechtsverbundes Norddeutschland e. V., und **Prof. Dr. Gabriele Buchholtz**, Universität Hamburg und Mitglied des Sozialrechtsverbundes Norddeutschland e. V.

9:45 bis 10:15 Uhr

Einführung in die Thematik

Prof. Dr. Gabriele Buchholtz, Universität Hamburg

Themenblock 1:

Digitalisierung in der gesetzlichen Krankenversicherung im Spannungsverhältnis zwischen Individualisierung und Solidarität

10:15 bis 10:45 Uhr

Opt-in/Opt-Out bei der ePa

Prof. Dr. Christoph Krönke, Universität Bayreuth

10:45 bis 11:15 Uhr

Verfassungs- und sozialrechtliche Probleme der ePa

Dr. Sören Deister, Universität Hamburg

11:15 bis 11:30 Uhr

Statement aus Sicht einer gesetzlichen Krankenkasse

11:30 bis 12:00 Uhr

Diskussion

12:00 bis 13:00 Uhr

Mittagspause

Themenblock 2:

Neue Möglichkeiten der Leistungserbringung und Rolle der Versicherten im Zuge der Digitalisierung in der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung

13:00 bis 13:30 Uhr

Digitale Rehabilitations- und Präventionsmöglichkeiten der gesetzlichen Unfallversicherung

Marco Müller, Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)

13:30 bis 14:00 Uhr

Die gemeinsame trägerübergreifende Digitalstrategie – Erarbeitung, Herausforderungen und Ergebnisse

Cornelius Heß, Deutsche Rentenversicherung Bund

14:00 bis 14:30 Uhr

Diskussion

14:30 bis 14:45 Uhr

Kaffeepause

Themenblock 3:

Digitalisierung in der Arbeitslosenversicherung

14:45 bis 15:15 Uhr

Produktivitätssteigerungen in der Sozialverwaltung durch Automatisierung

Uli Kern, Bundesagentur für Arbeit

15:15 bis 15:45 Uhr

Onlinezugangsgesetz, Zugang zur Leistungsverwaltung und abzubauen Zugangsbarrieren

Martin Födisch, Bundesagentur für Arbeit

15:45 bis 16:00 Uhr

Statement aus Sicht einer Arbeitsagentur

16:00 bis 16:30 Uhr

Diskussion

Freitag, 10. November 2023

Themenblock 4: Versichertensouveränität und Digitalisierung – Übergreifende Überlegungen / Perspektivwechsel

9:00 bis 9:30 Uhr

Sozialversicherung und eJustice – Behördendigitalisierung aus dem Blickwinkel der Justiz

RiLSG Dr. Martin Hofmann, Hessisches Landessozialgericht

9:30 bis 10:00 Uhr

Digitalisierung in der Sozialversicherung aus Perspektive einer Rechtsaufsichtsbehörde – aktueller Diskussionsstand
Thorsten Schlotter, Bundesamt für Soziale Sicherung

10:00 bis 10:30 Uhr

Die Digitalisierung des Zugangs zur (Sozial-) Verwaltung: zum Anspruch und Umsetzungsstand des OZG

Prof. Dr. Johannes Eichenhofer, Universität Leipzig

10:30 bis 11:00 Uhr

Diskussion

11:00 bis 11:15 Uhr

Kaffeepause

Themenblock 5: Interdisziplinäre und internationale Lösungsansätze

11:15 bis 11:45 Uhr

Digitalisierung und Individualisierungstendenzen in der medizinischen Versorgung: Eine Bedrohung für das Solidaritätsprinzip?

Dr. Alina Omerbasic-Schiliro, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

11:45 bis 12:15 Uhr

Digitalisierung beziehungsweise E-Government-Entwicklung in Estland

Dr. Florian Hartleb, e-Resident in Estland (dort Trainings in Digitalisierung)

12:15 bis 12:45 Uhr

Diskussion

Schluss mit Zusammenfassung

12:45 bis 13:15 Uhr

Resümee

Prof. Dr. Margarete Schuler-Harms, Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg

13:15 bis 13:30 Uhr

Verabschiedung

Christoph Bögemann, Techniker Krankenkasse und Sprecher des Sozialrechtsverbundes Norddeutschland e. V.



Informationen zur Teilnahme

Tagungsort

Techniker Krankenkasse
Bramfelder Straße 140
22305 Hamburg

Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung **bis spätestens zum 26. Oktober 2023** an den Sozialrechtsverbund Norddeutschland per Mail an sozialrechtsverbund@gmail.com.

Der Zugang zum Tagungsraum ist barrierefrei. Falls Sie Bedarf an weiteren Assistenzleistungen haben, teilen Sie uns diesen bitte mit.

Tagungsbeitrag

Der Tagungsbeitrag beträgt 50,- €,
für Studierende 15,- €
(inkl. Verpflegung am Tagungsort)

Bankverbindung

Sozialrechtsverbund Norddeutschland
IBAN: DE15 2001 0020 0000 5832 09
BIC: PBNKDEFF, Postbank Hamburg
Verwendungszweck: Tagung SVN 2023, Name, Vorname,
Unternehmen

Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag **bis spätestens zum 26. Oktober 2023**. Mit Eingang der Zahlung wird Ihre Anmeldung verbindlich. Im Falle der Überbuchung wird die oder der Anmeldende unverzüglich informiert.

Organisatorische Fragen

Herr Benjamin Röns
Sozialrechtsverbund Norddeutschland
E-Mail: sozialrechtsverbund@gmail.com

